

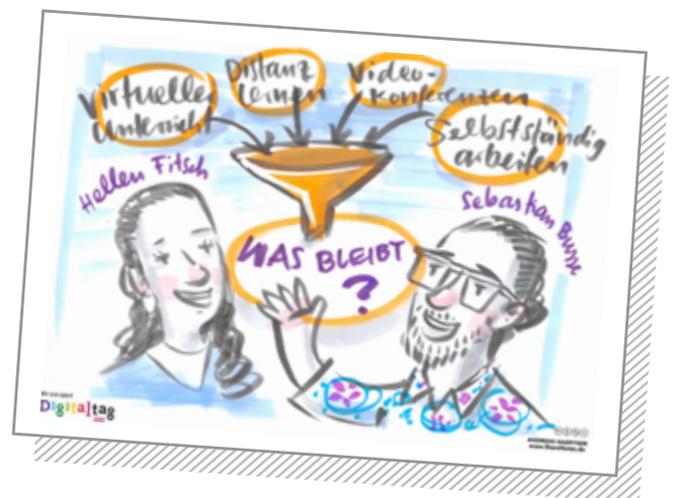


Die neue Normalität in der Schule: Was bleibt?

Worum ging es am 19. Juni 2020?

Aufbauend auf den vielen Erfahrungen des virtuellen Unterrichtens während der coronabedingten Schulschließungen reflektierten wir in einem digitalen Workshop, was davon auch in Zukunft in den Schulalltag integriert werden sollte und wie digitaler Unterricht (nicht nur) bei Schul(teil)schließungen hilft, dem Lehrauftrag des Bildungssystems nachzukommen.

Gemeinsam mit Teach First Deutschland, einer gemeinnützigen Bildungsinitiative, die sich für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzt, werden wir basierend auf den Ergebnissen des Workshops ein Manifest erarbeiten.





Was lernen wir von Corona, um das Bildungssystem gerechter zu gestalten?

Dieser Fragestellung sind wir in einem virtuellen Workshop nachgegangen und halten folgende Ergebnisse fest:

Übernahme von Verantwortung



Lern-Infrastruktur

Einheitliche Lerninfrastruktur, die Kommunikation zwischen SuS*/ Lehrkräften/Eltern ermöglicht

Ausarbeitung von einem klaren Plan, welche Apps/ Medien genutzt werden können

Man stellt die technische Infrastruktur für die SuS* zur Verfügung (E-Mail-Adressen etc.)

Partizipation

SuS* stärker einbinden. Wie macht ihnen das Lernen Spaß? Was hat für sie gut funktioniert? Was nicht? Mitbestimmungsrecht geben

Die generelle Grundhaltung, dass man als Individuum Veränderung anstoßen kann, wenn man sich engagiert – völlig unabhängig davon, ob man nun SuS*, Lehrkräften, Hausmeister/in oder Schulleitung ist

Sichtbarkeit

Bedarfe der Schulen nach digitalen Endgeräten mehr an die Öffentlichkeit tragen

Es braucht transparente und wertschätzende Kommunikation an den Schulen

Medienkompetenz

Flächendeckende Workshops, die nicht nur für Lehrkräfte sind, sondern auch für SuS*, Eltern, Schulleitung

Angebot von Fortbildungen für SuS* im Sinne der Medienkompetenz

Digitale Kompetenzen der SuS müssen im Lehrplan stärker in den Fokus rücken

Wunsch: Arbeitsgruppen in Schulen, die an digitalen Lösungen/ Medien arbeiten können

Politik, Gesellschaft und Schulsystem

Bildung darf nicht länger in jedem Bundesland selbst gemacht werden; es braucht eine deutschlandweit einheitliche Lösung, an der sich alle orientieren können

Die Umsetzung von Digitalisierung darf nicht an Bürokratie scheitern

Arbeitsgruppen in Schulen, die an digitalen Lösungen/Medien arbeiten können

Man möchte auf Augenhöhe miteinander arbeiten; Man fühlt sich im Stich gelassen

Es müsste systematische Unterstützung für Lehrkräfte geben, etwa in Form von Mentoring, kollegialer Fallberatung, etc. – für jede Lehrkraft und ihr gesamtes Berufsleben lang

Der Zugang zu digitalem Lernen muss für alle SuS* gewährleistet sein

Medienkompetenzen müssen als Selbstverständlichkeit in den Schulalltag mit aufgenommen werden

Weitere Ideen

Schule nicht mehr nur als physischer Ort



*Schüler und Schülerinnen

Accenture war beim Digitaltag dabei! 2020

„Die Digitalisierung ist eine Gestaltungsaufgabe und alle sollen daran mitwirken können.“

Das war das Ziel des Digitaltags, einer Initiative von mehr als 25 Organisationen aus Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und öffentlicher Hand. Am 19. Juni 2020 fand der Digitaltag zum ersten Mal statt – und zwar komplett virtuell.

Als ein weltweit führendes Beratungs- und Technologieunternehmen sieht sich Accenture auch in der Verantwortung, die Digitalisierung zum Wohle der Gesellschaft voranzutreiben. Dazu gehört, das Verständnis für neue Technologien und deren Einsatz in der Breite zu unterstützen.

Im Fokus für uns beim Digitaltag: das Thema Bildung. Während dreier virtueller Events beleuchteten wir die vielfältigen Aspekte der Digitalisierung. Wir kamen mit Schüler/innen und Lehrkräften ins Gespräch, teilten Know-how untereinander und vermittelten zusammen mit unseren Partnern Heraeus Bildungsstiftung, Pacemaker und Teach First Zukunftskompetenzen.

Drei virtuelle Events für mehr Digitalisierung an Deutschlands Schulen:

1 Erlebnis virtuelle Schule: Lernen neu lernen
KLICKE HIER UND ERFAHRE MEHR

2 Die neue Normalität in der Schule: Was bleibt?
KLICKE HIER UND ERFAHRE MEHR

3 Design Thinking für Jugendliche
KLICKE HIER UND ERFAHRE MEHR

Der Digitaltag ist nur eine von vielen Initiativen, mit denen wir allen Generationen die Chancen der Digitalisierung aufzeigen. Mehr Informationen zu unserem Engagement für einen breiten Zugang zu digitaler Bildung in der Gesellschaft gibt es in unserer [Digitalen Lernwerkstatt](#).

1 Zu den Ergebnissen des Webinars „Erlebnis virtuelle Schule: Lernen neu lernen“

The Accenture logo, featuring a stylized chevron symbol above the word "accenture" in a lowercase, sans-serif font.

The Digitaltag 2020 logo, with "Digitaltag" in a colorful, multi-colored font and "2020" in a smaller, black font below it.

